



Theaterwerkstatt Ludi

Horner Weg 71 C

20535 Hamburg

Tel.: 040 / 21 90 98 69

Mobil: 0163 / 847 33 81

Mail: [info@theaterwerkstatt-ludi.de](mailto:info@theaterwerkstatt-ludi.de)

Web: [www.theaterwerkstatt-ludi.de](http://www.theaterwerkstatt-ludi.de)

# Jahresgruppe 2012



Termine:

*Jeweils:*

*Sonntag: 10:00-18:00*

*in der Chansonerie Hamburg*

## 1. Halbjahr:

**05.02.12 Künstlertreff/Fool**

(Den inneren Künstler begleiten, stärkender Austausch, Zielsetzung, eigene Projekte  
Fool: Impro-Theater & Selbsterfahrung für Einsteiger & Fortgeschrittene)

**25.03.12. Ideen aufs Papier!**

(Schreiben und Inszenieren)

**03.06.12 Figurenentwicklung**

(schauspielerische & improvisatorische Herangehensweisen an Rollen & Charaktere)

**17.06.12 Szenen spielen**

(Was gehört zum Aufbau einer Szene? – Praktisches Herangehen ans szenische Spiel)

**02.09.12 Den Weg des Narren gehen**

(Fool: Impro-Theater & Selbsterfahrung für Einsteiger & Fortgeschrittene)

## 2. Halbjahr:

**09.09.12 Just Impro**

(Impro-Theater, Fool, Theatersport, Impro als Technik aus dem Schauspiel)

**23.09.12 Ausdruckstraining**

(Mit Theatermethoden mehr Ausdruck für Beruf, Privatleben und Bühne erlangen)

**21.10.12 Themen der Bühne**

(Spielerisches Experimentieren mit den klassischen & eigenen Themen der Bühne)

**11.11.12 Schauspiel-Training**

(Grundlagen der Schauspielkunst, Arbeit an Szenen und Monologen)

**25.11.12 Künstlertreff/Fool**

(Künstler-Coaching, Austausch, Jahres-Rückblick, Präsentation, Zielsetzung)



## WIE ES EUCH GEFÄLLT

Die neue Jahresgruppe 2011 soll den unterschiedlichen Bedürfnissen der SpielerInnen Rechnung tragen:

### **Jahresgruppe:**

Wer sich eine kontinuierliche Gruppe, einen fortlaufenden Rahmen für den Spieler-Prozess und/oder regelmäßige Arbeit an einem eigenen oder gemeinsamen künstlerischen Projekt wünscht, hat die Möglichkeit, das ganze Jahr zu buchen: Die Impulse aus den Inputs zu den verschiedenen Themen können in die kreative Arbeit einfließen. Es wird wenn möglich immer Raum geben, die eigenen Projekte zu bearbeiten, sie vorzustellen, sich Feedback und Unterstützung zu holen.

### **Einzelne Workshops:**

Wer sich nicht binden kann oder mag, ist willkommen, zu einzelnen Kursen dazu zu kommen, die thematisch besonders interessant sind. Die Veranstaltungen werden so aufgebaut sein, dass auch diese Spieler, schnell in den Kurs hinein finden, und spontan ohne Vor- und Nachbereitung einsteigen können.

### **Den Weg des Narren gehen:**

Auch wenn viele Seminar-Tage spezifische Themen-Schwerpunkt haben (wie z.B. Schauspiel oder Improvisation) - alle 10 Kurse werden auf Basis der Bühnenprinzipien nach Fool aufgebaut sein, so dass die Gruppe eine gemeinsame Sprache hat, den Prozess des Spielers zu erforschen. Diese Prinzipien werden immer wieder neu erklärt, SpielerInnen lernen gegenseitig voneinander, so dass ein Quereinstieg jeder Zeit möglich ist.

Wer sich einen Empty-Space für seinen Fool wünscht, ist herzlich willkommen zu den Workshops, die den Titel „Den Weg des Narren gehen“ tragen. Und auch der „Künstlertreff“ birgt zu einem großen Teil Elemente des Fooling, bloß dass hier der Focus auf dem eigenen künstlerischen Prozess liegen soll, und dass zu diesem Zweck (ergänzend zum Fooling) auch andere Methoden und Techniken herangezogen werden.

(Wer mehr über die Improvisationstheater-Methode „Fool“ erfahren möchte, kann das auf meiner Homepage.)

### **Künstlertreff:**

Der Künstlertreff (für professionelle Künstler und solche, die es werden wollen) baut auf den Erkenntnissen über den Spieler und seine Bedürfnisse (Fooling) auf, und regt so an, mit dem eigenen Künstler in Beziehung zu treten.

Der Künstlertreff wendet sich an Menschen, die künstlerisch arbeiten, die sich in einer künstlerischen Ausbildung befinden, oder die sich gerade auf den Weg machen, einen künstlerischen Traum zu verwirklichen. (Der Kurs könnte z.B. interessant sein für: MusikerInnen, MusicaldarstellerInnen, AutorInnen, KunsttherapeutInnen, TänzerInnen in Ausbildung, Clowns, Artisten, Performance-Künstler, werdende Songwriter, Menschen die sich fragen, ob sie die Bühne zu ihrem Beruf machen wollen u.a.m.) Vorerfahrungen in künstlerischen Bereichen sind jedoch nicht erforderlich.

### **Aufnahmeprüfungen vorbereiten:**

Das Seminar kann auch (ergänzend zur Arbeit an Vorsprech-Monologen) dazu genutzt werden, um sich auf die Aufnahmeprüfung an Schauspielschulen vorzubereiten.

### **Fortbildung:**

Die Jahresgruppe kann als berufliche Fortbildung genutzt werden – bei Bedarf gibt es abschließend Zertifikate.

Für Fragen wenden Sie sich an: [info@theaterwerkstatt-ludi.de](mailto:info@theaterwerkstatt-ludi.de)

# KURS - INHALTE

## **Künstlertreff:**

Hauptsächlich wird hier mit Fool-Techniken nach Franki Anderson gespielt und gearbeitet: Improvisationstheater trifft Selbsterfahrung – ähnlich wie im Kurs „Den Weg des Narren gehen“.

Der Künstlertreff (speziell auch geeignet für professionelle Künstler und solche, die es werden wollen) baut auf den Erkenntnissen über den Spieler und seine Bedürfnisse (Fooling) auf, und regt so an, mit dem eigenen Künstler in Beziehung zu treten.

Der Künstlertreff wendet sich an Menschen, die künstlerisch arbeiten, die sich in einer künstlerischen Ausbildung befinden, oder die sich gerade auf den Weg machen, einen künstlerischen Traum zu verwirklichen. (Der Kurs könnte z.B. interessant sein für: MusikerInnen, MusicaldarstellerInnen, AutorInnen, KunsttherapeutInnen, TänzerInnen in Ausbildung, Clowns, Artisten, Performance-Künstler, werdende Songwriter, Menschen die sich fragen, ob sie die Bühne zu ihrem Beruf machen wollen u.a.m.) Vorerfahrungen in künstlerischen Bereichen sind jedoch nicht erforderlich.

## **Ideen aufs Papier!:**

Ideen entwickeln, Geschichten-Zutaten, verschiedene Formate ausprobieren, selber schreiben!

Egal wohin es Euch zieht, hier darf alles ausprobiert werden: Ob Szenen, Prosa oder Songtexte – die Bühne ist offen, Eure Werke vor einem wohlgesonnenen Publikum zu erproben, Feedback einzuholen, den eigenen Stil weiter zu entwickeln, oder auch erste vorsichtige Sätze aufs Papier zu bringen.

## **Figurenentwicklung:**

*Wie kann ich einen einzigartigen Charakter entwerfen? Einen, den man aus dem Leben kennt, den man wiedererkennt? Wie fülle ich meine Rolle mit Leben? Wie zaubere ich für spontane Impro-Szenen in Sekunden eine spannende Person aus dem Hut? Wie finde ich meine eigene (Clowns-)Figur? Welche Techniken kann ich verwenden? Wie verwende ich Körper, Stimme und andere Ausdrucksmittel?*

Methoden und Verwendungen der Figuren-Entwicklung aus dem Schauspiel und dem Improvisationstheater werden vorgestellt und ausprobiert. Merkmale und Eigenarten von Figuren werden erforscht:

Eigene Monologe und Figuren können auf Wunsch mitgebracht und bearbeitet werden. Auch die Figur des Moderators/Erzählers könnte hier eingehender betrachtet werden.

## **Szenen Spielen**

*Was gehört zum Aufbau einer Szene? Wie kann ich eine Szene strukturieren? Wodurch entsteht Spannung? Was sind stilistische Mittel zur Gestaltung von Szenen? Gibt es da universelle Zutaten? Wie gehe ich an eine Theater-Szene heran?*

Improvisationstheater- und Schauspiel-Übungen liefern praktische Erkenntnisse über die Gewürze, die eine Szene sehenswert und spielbar machen, und bereichern uns mit Tipps und Tricks für das spontane Spiel von Impro-Szenen. Eigene Szenen können auf Wunsch mitgebracht und erarbeitet werden.

## **Den Weg des Narren gehen:**

Auch wenn viele Seminar-Tage spezifische Themen-Schwerpunkt haben (wie z.B. Schauspiel oder Improvisation) - alle 10 Kurse werden auf Basis der Bühnenprinzipien nach Fool aufgebaut sein, so dass die Gruppe eine gemeinsame Sprache hat, den Prozess des Spielers/Sängers zu erforschen. Diese Prinzipien werden immer wieder neu erklärt, SpielerInnen lernen gegenseitig voneinander, so dass ein Quereinstieg jeder Zeit möglich ist.

Wer sich einen Empty-Space für seinen Fool wünscht, ist herzlich willkommen zu den Workshops, die den Titel „Den Weg des Narren gehen“ tragen. Und auch der „Künstlertreff“ birgt zu einem großen Teil Elemente des Fooling, bloß dass hier der Focus auf dem eigenen künstlerischen Prozess liegen soll, und dass zu diesem Zweck (ergänzend zum Fooling) auch andere Methoden und Techniken herangezogen werden.

(Wer mehr über die Improvisationstheater-Methode „Fool“ erfahren möchte, kann das auf meiner Homepage.).

## **Just Impro:**

Verschiedene Improvisations-Techniken werden erkundet:

Fool (Improvisationstheater und Selbsterfahrung) ist die Basis der Kommunikation. Theatersport, Improvisationstheater als Schauspieltechnik und stimmliche Improvisationsübungen bieten einen Überblick über eine Vielzahl von Disziplinen und bieten einen Überblick über eine Vielzahl von Disziplinen, geben Spielern und Sängern Handwerkzeug in die Hand und inspirieren die eigenen Projekt-Ideen.

### **Ausdruckstraining:**

*Selbstsicher, souverän und spontan –fit für den Job! Soft-Skills spielend erwerben!*

Der Kurs ist eine Möglichkeit, seine Persönlichkeit spielerisch zu entwickeln und mit Spaß die eigene Kreativität und Spontaneität zu entfalten.

Das Training ist speziell zugeschnitten auf Menschen, die Kreativität, Spontaneität und einen präsenten Auftritt im Beruf benötigen.

Durch spielerische und tänzerische Übungen, durch verschiedene Schauspiel- und Improvisations-Techniken, durch Reflektion und Feedbacks erlangen die Teilnehmer ein Bewusstsein für den schöpferischen Prozess und viele andere wertvolle Skills für den Alltag:

- Vertrauen in die eigenen Impulse
- Eine sichere und klare Kommunikation mit dem Gegenüber
- Bewusstheit: Was sind meine eigenen Stärken und Schwächen? Wie wirke ich auf andere? Welche Strategien sind hilfreich, welche stehen mir im Weg? Gibt es neue Möglichkeiten, kann ich anders handeln / reagieren als ich es für gewöhnlich tue?
- Wohlspannung, Energie, Flow, Präsenz
- Stimme, Haltung, Körpersprache
- Szenen aus dem Berufsalltag sowie bevorstehende berufliche Ereignisse können auf der Bühne vorbereitend „probiert“ bzw. nachgestellt und durchgespielt werden, um das Erlebte aus einem neuen Blickwinkel betrachten zu können und den eigenen Handlungsspielraum zu erweitern.
- Auf Wunsch können TeilnehmerInnen eigene laufende Projekte (die Rede für den bevorstehenden Geburtstag des Partners, die Präsentation für den nächsten Kongress, das eigene Buch für die 1. Öffentliche Lesung etc.) mitbringen und im Rahmen der Fortbildung daran arbeiten.

### **Themen der Bühne:**

*Welches sind die Themen, die das Publikum berühren? Wie kann ich diese „großen Themen“ „runter-brechen“, spielbar machen, humorvoll oder besinnlich gestalten? Wie kann ich den thematischen roten Faden in einer Improvisation finden und dran bleiben? Was ist der Stoff aus dem Geschichten sind?*

Theoretisch und praktisch erarbeiten wir uns die „klassischen“ Themen der Bühne, und finden ur-eigene Inhalte, die auszudrücken uns am Herzen liegt.

### **Schauspiel:**

Grundlagen der Schauspielkunst werden in praktischen Übungen erkundet.

Rolle, Szene, Dialogfähigkeit, Beziehung zum Publikum.

Wir arbeiten an Euren eigenen Projekten, Szenen, Monologen und szenischen Songs, die Ihr selbst mitbringen oder aber im Kurs aussuchen könnt. Einzelarbeit / Regie im Rahmen des Kurses ist möglich.

Auch stimmlicher Ausdruck, Sprech-Technik, Spiel mit der Stimme, Bühnengesang gehört zum schauspielerischen Repertoire - in diesem geschützten Raum kann alles ausprobiert werden. Wo der einzelne den Schwerpunkt legt, ist jedem selbst überlassen: Ob im sprachlich/stimmlichen Bereich, oder im Musik-Theater.

Eigene Projekte finden hier viel Bereicherung und können ganz konkret auf diesen Schwerpunkt hin bearbeitet und gezeigt werden.



## FAQ

**Voraussetzungen:** Die Seminare sind offen für alle SpielerInnen – erfahrene und Unerfahrene.

**Info & Anmeldung:** Genaue Informationen zu den Kursinhalten sende ich Euch bei Bedarf gern zu.  
Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich – bitte anfordern!

**Preise & Buchung:** Um den Bedürfnissen der SpielerInnen gerecht zu werden,  
ist eine individuelle Buchung möglich (Die Wahl der Preiskategorie erfolgt nach Selbsteinschätzung):

### Preise bei Buchung bis zum 20.12.2011 (mit Frühbucher-Rabatt):

<u>Preise pro Sonntag:</u>		<u>Vollzahler</u>	<u>Ermäßigt</u>	<u>Soli-Tarif:</u>
Ein Sonntag:	(1 Termin)	100,-	80,-	70,-
Zwei Sonntage:	(2 Termine)	95,-	75,-	65,-
Theater-Jahr	(4 Termine: <b>Die Grünen</b> )	95,-	75,-	60,-
Narren-Jahr	(4 Termine: <b>Die Blauen</b> )	95,-	75,-	60,-
½ Jahr:	(5 Termine)	90,-	70,-	55,-
Künstler-Jahr	(6 Termine nach Wahl)	90,-	70,-	55,-
Jahresgruppe	(10 Termine)	85,-	65,-	50,-

### Preise bei Buchung nach dem 20.12.2011 (ohne Frühbucher-Rabatt):

<u>Preise pro Sonntag:</u>		<u>Vollzahler</u>	<u>Ermäßigt</u>	
Ein Sonntag:	(1 Termin)	120,-	100,-	i.d.R. <i>Kein Solidaritätstarif</i>
Zwei Sonntage:	(2 Termine)	110,-	95,-	<i>bei Anmeldung nach dem</i>
Theater-Jahr	(4 Termine: <b>Die Grünen</b> )	105,-	95,-	<i>20.11.2011</i>
Narren-Jahr	(4 Termine: <b>Die Blauen</b> )	105,-	95,-	-
½ Jahr:	(5 Termine)	100,-	90,-	-
Künstler-Jahr	(6 Termine nach Wahl)	100,-	90,-	-
Jahresgruppe	(10 Termine)	95,-	85,-	-

Alle Preise voraussichtlich zuzüglich 7% Umsatzsteuer.



**Bühne frei!**